

Zeitschrift: Ziegelei-Museum

Herausgeber: Ziegelei-Museum

Band: 40 (2023)

Vorwort: Konkrete Lebenswelt mit historischer Verwurzelung

Autor: Hochuli, Stefan

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort



Stefan Hochuli
Präsident Stiftungsrat
Ziegelei-Museum Cham

Konkrete Lebenswelt mit historischer Verwurzelung

Liebe Freundinnen und Freunde des Ziegelei-Museums

Ich bitte Sie, die nächsten vier Abschnitte aufmerksam zu lesen.

Das Ziegelei-Museum Cham bietet seinen Besucherinnen und Besuchern eine einzigartige Erfahrung, indem es ihnen einen Einblick in die Geschichte der Ziegelherstellung gibt. Hier können sie verschiedene Ausstellungen und Exponate entdecken, die zeigen, wie Ziegel hergestellt wurden, von alten handgefertigten Methoden bis hin zu modernen maschinellen Fertigungsverfahren.

Das Museum verfügt auch über eine Sammlung von Werkzeugen und Maschinen, die bei der Ziegelherstellung verwendet wurden, sowie historische Dokumente und Fotografien, die die Geschichte dieser wichtigen Industrie dokumentieren.

Ein weiterer Höhepunkt des Museums ist die Möglichkeit, eine der letzten noch erhaltenen handbetriebenen Ziegeleien in Europa zu besichtigen. Besucherinnen und Besucher können sehen, wie Ziegel von Hand geformt und in traditionellen Brennöfen gebrannt wurden.

Zusätzlich zu den Ausstellungen bietet das Museum auch Führungen und Workshops an, die den Besucherinnen und Besuchern ein interaktives Erlebnis bieten und ihnen die Möglichkeit geben, selbst Ziegel herzustellen und zu brennen. Insgesamt erwartet die Besucherinnen und Besucher des Ziegelei-Museums Cham also eine informative und interessante Reise in die Geschichte der Ziegelherstellung.

Haben Sie es bemerkt? Nein?

Bis hierhin wurde das Geleitwort zur 40. Ausgabe unserer Jahresschrift von einer künstlichen Intelligenz verfasst. Ich musste bloss «Ziegelei-Museum Cham. Was erwartet die Besucherinnen und Besucher» eingeben.¹

Die ursprüngliche Bedeutung der Museen war das Sammeln, Konservieren und Ausstellen von Gegenständen. Diese dienen als Anschauungsstücke in der Vermittlung von Wissen über verschiedene Themenbereiche und Epochen, von der Kunstgeschichte bis zur Naturwissenschaft, von der Steinzeit bis in die Zukunft. Die Schweiz hat die grösste Museumsdichte der Welt. Über 1110 Museen dokumentieren ein unüberschaubares Spektrum an Themen. Die Spanne reicht von der Artillerie über Bierflaschen, Burgen, Dinosaurier, Fussball, Kommunikation, Kunst, Mumien, Musikautomaten, Nähmaschinen, Oldtimern, Schokolade, Sinnestäuschungen, Strohhüte, Seilbahnen bis hin zu Ziegeln.

Viele dieser Museen bieten heute aber weit mehr als die blossе Präsentation und Vermittlung von Materialsammlungen. Vielmehr können sich die Besuchenden in sinnlich erfahrbaren Ausstellungen mit den grossen und kleinen Themen unserer Zeit auseinandersetzen. Museen sind Orte des Mitmachens und der Begegnung. In diesem Sinne wurde im Jahre 2022 auch die weltweit gültige Museumsdefinition im Rahmen der 26. Generalkonferenz des Internationalen Museumsrats ICOM in Prag neu verabschiedet. Sie widerspiegelt die zentralen Veränderungen in den Museen und der Gesellschaft. Neu werden Inklusion, Teilhabe und Nachhaltigkeit als zentrale Aspekte der Museumsarbeit betont.²

Die Digitalisierung bietet grosse Vorteile und erleichtert unser Leben auf vielfältige Art und Weise. Sie kann aber auch dazu führen, dass wir uns von der realen Welt entfremden und uns in einer virtuellen verlieren. Falls Sie zwischendurch den Wunsch nach einer konkreten Lebenswelt mit sinnlicher Erfahrung verspüren, kommen Sie ins Ziegelei-Museum Cham! Dort erwartet Sie ein analoges Erlebnis mit historischer Verwurzelung und kultureller Identität.

Hier können Sie auch überprüfen, ob die von der künstlichen Intelligenz am Anfang dieses Textes gemachten Aussagen korrekt sind. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Stefan Hochuli
Präsident Stiftungsrat Ziegelei-Museum Cham



Und freut sich ChatGPT auch über Besucherinnen und Besucher im Ziegelei-Museum in Cham?

«Als künstliche Intelligenz, die in einem Computerprogramm existiert, ist es für mich nicht möglich, Emotionen zu empfinden. Daher kann ich nicht sagen, ob ich mich über Besucherinnen und Besucher im Ziegelei-Museum Cham freue oder nicht. Allerdings kann ich sagen, dass Museen eine grossartige Möglichkeit bieten, die Geschichte und Kultur einer Region zu entdecken und zu erleben, und es ist sicherlich eine Bereicherung für die Gemeinde, wenn Menschen das Museum besuchen und von den Ausstellungen und Angeboten profitieren.»³

Mitautor
Künstliche Intelligenz
ChatGPT

Anmerkungen

1 ChatGPT Mar 14 Version; Abfrage am 22. März 2023, <https://tinyurl.com/278wusx8>. ChatGPT ist ein so genannter Chatbot, eine Anwendung, die künstliche Intelligenz verwendet, um sich mit Menschen in natürlicher Sprache zu unterhalten.

2 <https://icom.museum/en/news/icom-approves-a-new-museum-definition/>; Abfrage am 26. März 2023.

3 ChatGPT Mar 14 Version; Abfrage am 23. März 2023, <https://tinyurl.com/yuv3kpz7>.